

Vorwort zur 3. Auflage

Seit der zweiten Auflage von „Gesunde Fische“ sind inzwischen 8 Jahre vergangen. Nun halten Sie die 3., überarbeitete Auflage in neuem Layout und mit verändertem Titel in den Händen.

Durch das Zusammentragen von neuen Erkenntnissen und Fakten aus Publikationen in Fachzeitschriften haben wir die Themen aus dem Inhalt des Buches auf aktuellem Stand behandelt und den Stoff in Verbindung mit eigenen Erfahrungen und Untersuchungsergebnissen verarbeitet. Es war der ausdrückliche Wunsch des Verlags, den Text mit vielen farbigen Bildern zu versehen. Krankheiten der Süßwasserfische und Krebse, die nur außerhalb des mitteleuropäischen Raumes vorkommen, wurden nur dann berücksichtigt, wenn zu befürchten ist, dass sie kurz- oder mittelfristig in unsere Breiten vordringen könnten.

Seit dem Erscheinen der 2. Auflage im Jahr 2002 hat die Europäische Union 12 neue Mitgliedsstaaten aufgenommen. Der globale und der innergemeinschaftliche Handel mit lebenden Fischen und befruchteten Fischeiern, mit nicht heimischen Fischarten und Krebsen hat der Fischerei viele Probleme beschert. Mehrere neue Richtlinien, die von zahlreichen Verordnungen und Kommissionsentscheidungen begleitet und ergänzt wurden, sowie die in nationales Recht umgesetzten Bestimmungen sind seither zu beachten. Wir haben uns bemüht, die wichtigsten rechtlichen Aspekte und ihre Auswirkungen kurz, sachlich und verständlich zu formulieren.

Wie bei den ersten Auflagen war es unsere Absicht, ein breites Spektrum von interessierten Lesern zu erreichen, insbesondere praktizierende Fischzüchter und Gewässerwarte. Dem Amtstierarzt kann und soll dieses Buch eine schnelle Information bieten. Dem Angler, den Studenten der Tiermedizin und anderen interessierten Zielgruppen soll es ein verständliches Buch zur Einführung in das Fachgebiet und zum Nachschlagen sein. So haben wir bewusst darauf geachtet, dass spezielle medizinische und naturwissenschaftliche Kenntnisse zum Verständnis der Texte nicht notwendig sind. Unverzichtbare Fachausdrücke werden erklärt.

Es ist uns ein Anliegen, all denen Dank zu sagen, die mit Informationen und Bildern zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben. In diesen Dank schließen wir vor allem die Mitarbeiterinnen des Verlags ein, insbesondere Frau Gesina Cramer, Frau Yvonne Neubauer, Frau Dr. Christina Lauer und Frau Dr. Ulrike Arnold.

Herbst 2010

Werner H. Baur, Fronreute

Grit Bräuer, Dresden

Jörg Rapp, Aulendorf